

Freiburg im Breisgau, den 28. April 2014

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2014. — Hinweise zur Durchführung der Aktion Renovabis am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014. — Terminplanung der Bischöfe 2015. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Jahresversammlung für 2013 des Kirchengeschichtlichen Vereins für das Erzbistum Freiburg. — Personalmeldungen: Missionen für die Katholiken anderer Muttersprache. — Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Zuruhesetzungen. — Ausschreibung von Pfarreien. — Ausschreibung von Kooperatorenstellen. — Im Herrn sind verschieden.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 292

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2014

Liebe Schwestern und Brüder!

In diesem Jahr steht die Pfingstaktion von Renovabis unter dem Leitwort „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“. Diese Worte aus Psalm 18 erinnern uns an den Fall des Eisernen Vorhangs vor 25 Jahren. Viele Christen waren maßgeblich an diesem Umbruch in Europa beteiligt.

Der Kollaps des kommunistischen Systems in den osteuropäischen Ländern hat den Unterdrückten Freiheit gebracht und vielen Menschen ein besseres Leben. Aber neben den Fortschritten gibt es auch zahlreiche Probleme. Die Freiheit ist bei weitem nicht überall gesichert, innenpolitische Auseinandersetzungen und wirtschaftliche Fehlentwicklungen der letzten Jahre haben schon Erreichtes wieder zunichte gemacht. Viele Menschen im Osten Europas haben ein schweres Leben, nicht wenige leiden große Not. Auch sind die seelischen Wunden aus der kommunistischen Zeit oft nicht verheilt.

Die Solidaritätsaktion Renovabis unterstützt die Kirchen in Osteuropa in ihrem Einsatz für benachteiligte, bedürftige und nach Orientierung suchende Menschen. Helfen Sie mit, Leid zu mildern und die Lebensverhältnisse bei unseren östlichen Nachbarn zu verbessern! Setzen Sie sich für ein solidarisches Europa ein! Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende am kommenden Pfingstfest!

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Dr. Robert Zollitsch
Apostolischer Administrator

Der Aufruf zur Pfingstaktion Renovabis wurde am 12. März 2014 von der Deutschen Bischofskonferenz in Münster verabschiedet und soll am Sonntag, dem 1. Juni 2014, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014, ist ausschließlich für die Aktion Renovabis bestimmt.

Erlass des Ordinariates

Nr. 293

Hinweise zur Durchführung der Aktion Renovabis am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern – Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“

Ab Montag, 12. Mai 2014 (Beginn der Aktionszeit)

- Aushang der Renovabis-Plakate.
- Verteilung der kombinierten Spendentüten/Infoblätter an die Gottesdienstbesucher oder mit dem Pfarrbrief.

Sonntag, 18. Mai 2014

- Bundesweite Eröffnung der diesjährigen Pfingstaktion Renovabis um 10:00 Uhr in der Kathedrale des Bistums Dresden-Meißen mit Bischof Dr. Heiner Koch zusammen mit Bischof Clemens Pickel (Saratow) und zahlreichen Gästen aus Mittel- und Osteuropa.

Siebter Sonntag der Osterzeit: Samstag und Sonntag, 31. Mai/1. Juni 2014

- Der Aufruf der deutschen Bischöfe soll in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen, in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

- Hinweis auf die Pfingstaktion von Renovabis (siehe Aktionsheft) und die Kollekte am folgenden Sonntag (Pfingsten).
- Verteilung der Spendentüten/Infoblätter mit Hinweis, dass die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag eingesammelt wird, die Spende zum Pfarramt gebracht oder auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.
- Spendentüten/Infoblätter: Nachlegen auf dem Schriftenstand oder Einlegen in die Gottesdienstordnung/Pfarrbrief.

Samstag und Pfingstsonntag, 7./8. Juni 2014

- Gottesdienst mit Predigt und Spenden-Aufruf zur Renovabis-Kollekte.
- Bekanntmachung der Renovabis-Kollekte in allen Gottesdiensten, auch am Vorabend, z. B.: „Heute bittet die Kirche durch die Aktion Renovabis um eine Spende für die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.“
- Predigtvorschlag und weitere Anregungen für den Gottesdienst (siehe Aktionsheft).

Gemäß dem Beschluss der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion Renovabis **ohne jeden Abzug** an die Erzdiözese Freiburg weitergegeben. Bitte überweisen Sie den Ertrag der Kollekte **bis spätestens sechs Wochen** nach Abhaltung der Kollekte, **getrennt von allen anderen Kollekten**, an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600, (Konto-Nr.: 7404040841, BLZ 600 501 01, Landesbank Baden-Württemberg)* mit dem Vermerk „**K07 Renovabis 2014**“ sowie der jeweiligen Kennnummer der Kirchengemeinde (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass-Nr. 372, Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012).

Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder (z. B. für Partnerschaftsprojekte) ist nicht zulässig. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten eingenommenen Mittel vollständig an die Erzdiözese Freiburg abzuführen.

Hinweise für die **Ausstellung der Zuwendungsbestätigung** bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch Renovabis e. V., Freising.“ Wird die Weiterleitung in dieser Form bestätigt, können die bisher erforderlichen Angaben zum Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Renovabis entfallen.

Besonders hingewiesen sei auf das **Aktionsheft**, das mit den „Bausteinen für den Gottesdienst“ auch Predigtimpulse an die Hand gibt. Außerdem gibt es zur Renovabis-Pfingstaktion einen Pfarrbriefmantel und ein Gebetsbild sowie weitere Materialien, die allen Pfarrgemeinden unmittelbar nach Ostern per Post zugegangen sind. Im o. g. Aktionsheft finden sich Reportagen sowie Impulse und Handlungsvorschläge – insbesondere für den Schulunterricht. Alle Aktionsmaterialien sowie Filme, Länderprofile, Landkarten sind online unter <http://www.renovabis.de/service/herunterladen> auch in digitaler Form erhältlich.

Weitere Informationen zur Pfingstaktion erhalten Sie direkt bei der Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 - 49, info@renovabis.de, www.renovabis.de, Materialbestellung: renovabis@eine-welt-mvg.de.

Mitteilungen

Nr. 294

Terminplanung der Bischöfe 2015

Im Blick auf die Terminplanungen der Bischöfe werden Angaben über die im Jahr 2015 anstehenden Anlässe benötigt, zu denen ein Bischofsbesuch gewünscht wird bzw. erforderlich ist (z. B. Weihedienste, Aussendungs- und Beauftragungsfeiern, Altar- und Kirchweihen, besondere Jubiläen von Pfarreien und kirchlichen Verbänden, Wallfahrten, Dekanats- und Regionaltage u. a.).

Wir bitten alle betreffenden Pfarreien, Ausbildungseinrichtungen, Verbände etc. um eine baldige Mitteilung der Daten, **spätestens bis 10. Juni 2014**. Später eingehende Anfragen können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Terminwünsche sind zu richten an:

Michael Maas, Erzbischöflicher Sekretär, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, michael.maas@ordinariat-freiburg.de

Nr. 295

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Nr. 29

„Zur missionarischen Präsenz der Kirche in der Gesellschaft“ – Reden von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch in Berlin, Fulda und Brüssel (2. September 2013, 23. September 2013 und 25. November 2013)

Arbeitshilfen Nr. 268

„Kath. Kinder- und Jugendbuchpreis 2014 – Jubiläumsausgabe zur 25. Verleihung“

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 296

Jahresversammlung für 2013 des Kirchengeschichtlichen Vereins für das Erzbistum Freiburg

Der Kirchengeschichtliche Verein für das Erzbistum Freiburg hält am Mittwoch, dem 14. Mai 2014, um 16:00 Uhr im Priesterseminar Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, seine

Ordentliche Jahresversammlung für 2013

mit folgender Tagungsordnung ab:

1. Begrüßung und Einleitung
2. Vortrag von Herrn Professor Dr. Thomas M. Buck, Freiburg: „Ad pacem, exaltationem et reformationem ecclesiae“. Das Konstanzer Konzil in der Geschichte der Kirche.
3. Diskussion
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht des FDA-Schriftleiters
7. Zu den Arbeiten an Bd. 2 und Bd. 3 der Geschichte der Erzdiözese Freiburg
8. Sonstiges
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen zu Erweiterung des Vorstandes
11. Grußwort des Protectors des Vereins, des Erzbischofs von Freiburg

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht Gelegenheit zu einer weiteren Begegnung im Heilig-Geist-Stübli am nördlichen Münsterplatz.

Hinweis: Zum Konstanzer Konzilsjubiläum veranstaltet die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit unserem Kirchengeschichtlichen Verein sowie mit dem Verein für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden, dem Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Verein für Württembergische Kirchengeschich-

te eine Tagung „Über die ganze Erde erging der Name von Konstanz“ – Rahmenbedingungen und Rezeption des Konstanzer Konzils – vom 29. bis 31. Mai 2014 im Konzil und im Stadttheater Konstanz.

Wegen begrenzter räumlicher Kapazitäten ist eine Anmeldung zur Tagung erforderlich unter: poststelle@kgl-bw.de. Es wäre wichtig, dass Mitglieder des Vereins bei dieser gemeinsamen Tagung präsent sind.

Personalmeldungen

Nr. 297

Missionen für die Katholiken anderer Muttersprache

Mit Wirkung von 1. Januar 2014 wurde der Sitz der *Vietnamesischen Katholischen Mission Karlsruhe* in die Diözese Limburg nach Frankfurt verlegt.

Anweisungen

Mit Wirkung vom 15. Januar 2014 wurde *P. Wieslaw Baniak SdC*, Pforzheim, zum *Leiter der Italienischen Katholischen Mission Pforzheim* bestellt.

Mit Wirkung vom 15. Januar 2014 wurde *P. Maria Arokiadoss Antonyraj SdC*, Pforzheim, als *Vikar in die Italienische Katholische Mission Pforzheim* angewiesen.

Entpflichtungen

Msgr. G. R. Dr. Anton Van Long Huynh wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2013 von seiner Aufgabe als *Leiter der Vietnamesischen Mission in Karlsruhe* entpflichtet und gleichzeitig zum *Subsidiar für die Vietnamesenseelsorge* in der Erzdiözese Freiburg bestellt.

P. Santi Mangiarratti SDB wurde mit Ablauf des 14. Januar 2014 von seiner Aufgabe als *Leiter der Italienischen Katholischen Mission Pforzheim* entpflichtet.

Ernennungen

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Herrn *Christian Heß* mit Wirkung vom 1. April 2014 zum *Regens* am Erzbischöflichen Priesterseminar Collegium Borromaeum ernannt.


Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Herrn Pfarrer *Dr. Michael Hipp*, Bonndorf, mit Urkunde vom 3. April 2014 zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Waldshut ernannt.

Amtsblatt

Nr. 13 · 28. April 2014

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 13 · 28. April 2014

Besetzung von Pfarreien

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Herrn *Hans Moser*, Rickenbach, mit Wirkung vom 1. Juli 2014 zum Pfarrer der Pfarreien *St. Peter und Paul Hilzingen*, *St. Blasius Hilzingen-Binningen*, *St. Gallus Hilzingen-Duchtlingen*, *St. Laurentius Hilzingen-Riedheim* und *St. Mauritius Hilzingen-Weiterdingen*, Dekanat Hegau, ernannt.

Zurruhesetzungen

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat den Verzicht von Pfarrer *Peter Malejka* auf die Pfarreien *St. Cyriak Bad Rappenau-Obergimpern* und *St. Margaretha Bad Rappenau-Grombach*, Dekanat Kraichgau, mit Wirkung vom 1. August 2014 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat den Verzicht von Pfarrer G. R. *Gerold Siegel* auf die Pfarreien *St. Sebastian Kuppenheim*, *St. Anna Bischweier*, *Maria Königin der Engel Muggensturm* und *St. Johannes Gaggenau-Oberweier*, Dekanat Rastatt, mit Wirkung vom 1. Dezember 2014 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Seelsorgeeinheit Kuppenheim, bestehend aus den Pfarreien *St. Sebastian Kuppenheim*, *St. Anna Bischweier*, *Seelsorgeeinheit Muggensturm-Oberweier*, bestehend aus

den Pfarreien *Maria Königin der Engel Muggensturm* und *St. Johannes Gaggenau-Oberweier* und späterer Pastoration der Pfarreien *St. Laurentius Rastatt-Niederbühl* und *St. Anna Rastatt-Rauental*, Dekanat Rastatt, zum 1. Dezember 2014

Seelsorgeeinheit March, bestehend aus den Pfarreien *St. Gallus March-Hugstetten*, *St. Pankratius March-Holzhausen* und *St. Vinzentius March-Neuershausen* zum 1. August 2014, ab Januar 2015 zuzüglich die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Gottenheim*, *St. Stephan Gottenheim*, *St. Laurentius Bötzingen* und *Mariä Himmelfahrt Umkirch*, Dekanat Breisach-Neuenburg

Ausschreibung von Kooperatorenstellen

Seelsorgeeinheiten Meersburg und *Immenstaad*, Dekanat Linzgau

Seelsorgeeinheit Obergimpern, Dekanat Kraichgau

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2014

Im Herrn sind verschieden

12. April: Pfarrer i. R. *Josef Linemann*, Mannheim,
† in Mannheim

14. April: Diakon *Heinrich Kapp*, Offenburg,
† in Offenburg

21. April: Diakon *Franz Ertl*, Buchen,
† in Wertheim